



Nationalstrassen

M10

Kanton  
Graubünden

Strassen-Nr.

Gemeinden  
Grüsch, Schiers

**N28**

Unterhaltsabschnitt

Autobahnklasse  
2/3

**01**

EU-Strassen-Nr.  
N28

Landquart - Selfranga

Projektphase

**AUSFÜHRUNGSPROJEKT (AP)**

Projekt- / Planbezeichnung

**WILDTIERÜBERFÜHRUNG SCHIERS (KORRIDOR GR-06)**

m10 - Schutz von Sonderarten

**Bewilligung zur Entfernung von Hecken und Feldgehölzen**

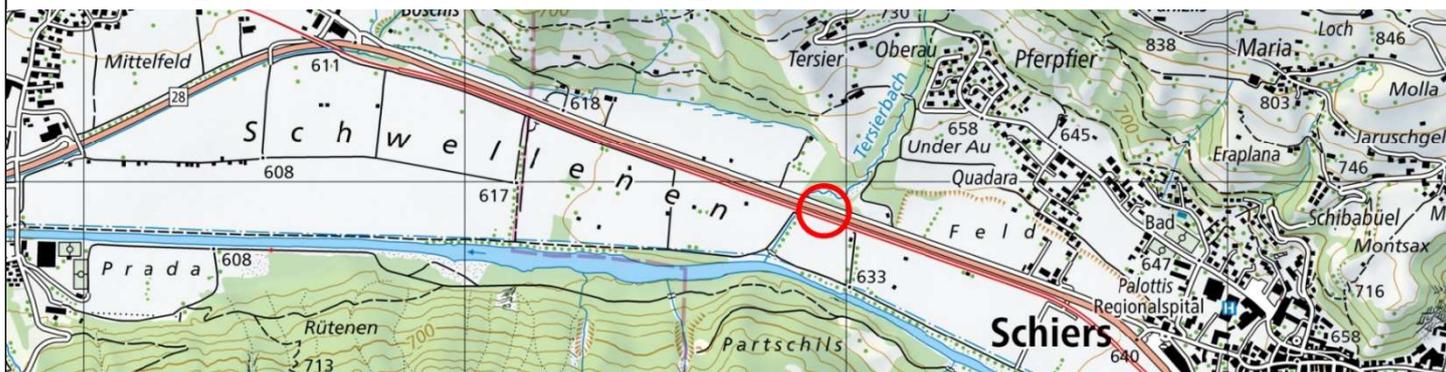
Projektkurzbezeichnung  
N28WILDKO

Projekt-Nr. / TDCost-Nr.  
200038

Inventarobjekt-Nr.  
18.28.01.475.01

Unterhaltskilometer  
km 7.250 – 10.100

RBBS  
9.300



Projektverfasser:

**K + D Landschaftsplanung AG**

Voa Pas-chues 20  
CH 7082 Vaz/Obervaz  
T 081 356 37 51



|                  |             |                  |           |
|------------------|-------------|------------------|-----------|
| Plan Nr. (PV)    | 1526.AP/150 |                  |           |
| Plan Nr. (ASTRA) |             |                  |           |
| Format           | DIN A4      | Version:         | 1.0       |
| Erstellt:        | M. Die      | Dat.:            | 5.12.2023 |
| Gepr.:           | MD          |                  |           |
| Plotfile:        |             |                  |           |
| Geprüft:         |             | Kz.:             | Funktion  |
| Eingang ASTRA:   |             | Kurzzeichen SGV: |           |
| Freigabe ASTRA:  |             | Kurzzeichen:     |           |

Projektleitung  
Bundesamt für Strassen ASTRA  
Filiale Bellinzona

Via C. Pellandini, 6500 Bellinzona

# Impressum

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Auftraggeber</b>  | Bundesamt für Strassen ASTRA<br>Filiale Bellinzona / Aussenstelle Thusis<br>Via C. Pellandini 2<br>6500 Bellinzona<br><br>T 058 469 16 35 11<br>roman.kurath@astra.admin.ch   |
| <b>Kontaktperson</b> | Roman Kurath  |
| <b>Bearbeitung</b>   | <b>Bürogemeinschaft K+D Landschaftsplanung AG / Hartmann &amp; Monsch AG</b><br>K+D Landschaftsplanung AG, Voa Pas-cheus 20, 7082 Muldain, T 081 356 37 51<br>Hartmann & Monsch AG, Alte Landstrasse 7, 7076 Parpan, T 081 382 23 23<br><br>Projektleitung und Kontaktperson:<br>Marianne Diebold, K+D Landschaftsplanung AG<br>Marianne.diebold@lpk.ch |
| <b>Erstellung</b>    | 22.12.2023  |

# Inhalt

|   |  |    |
|---|--|----|
| 1 | Ausgangslage und Kurzbeschrieb Projekt | 4  |
| 2 | Grundlagen                             | 5  |
| 3 | Begründung des Eingriffes              | 7  |
| 4 | Auswirkung auf die Hecke               | 8  |
| 5 | Entfernung und Ersatz Hecken           | 11 |

Anhang

# Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Tabelle 1: Liste Ufervegetation Grundeigentum   | 11 |
| Abbildung 1: Ausschnitt Vegetationsplan   | 8  |
| Abbildung 2: Hecke entlang Tersierbach  | 9  |
| Abbildung 3: Ausschnitt aus dem Vegetations- und Gestaltungsplan (INGE Wildtierquerung Schiers, 2022) | 10 |

# 1 AUSGANGSLAGE UND KURZBESCHRIEB PROJEKT

Bei der Wildtierüberführung Schiers handelt es sich um ein Bauwerk zur Wiederherstellung der Durchlässigkeit des lokalen Wildtierkorridors von überregionaler Bedeutung GR Fanas 06.

Das Projekt der Wildtierüberführung Schiers über die N28 beinhaltet die folgenden Bestandteile:

- Überführung der Bahnlinie, der Verbindungsstrasse Schiers-Grüsch und der Nationalstrasse N28
- Instandstellung des Geschiebesammlers am Tersiersbach, inkl. Optimierung des Einlaufbauwerkes
- Aufwertung des Gewässerraums des Tersiersbaches
- Umlegung der Langlaufloipe mit neuer Brücke
- Erstellung von Wildschutzzäunen und Pflanzen von Hecken
- Kompensation des Verlustes von Fruchtfolgeflächen durch Verbesserung der landwirtschaftlichen Nutzungseignung von Böden

Beim Bauvorhaben handelt es sich um ein nicht-UVP-pflichtiges Projekt. Zur Abklärung der Umweltauswirkungen wurde eine Umweltnotiz in Anlehnung an die «Checkliste Umwelt für nicht UVP-pflichtige Nationalstrassenprojekte» von GS UVEK, ASTRA und BAFU erstellt.

# 2 GRUNDLAGEN

## 2.1.1 Allgemeine Grundlagen

- Genereller geologischer Bericht vom 09.11.2020, BauGrundRisk GmbH, Chur
- Variantenstudium Wildtierüberführung Tersierbach Schiers - Technischer Bericht vom 07.02.2023, INGE Wildtierüberführung Tersierbach Schiers
- Technischer Bericht vom 07.02.2023, INGE Wildtierüberführung Tersierbach Schiers
- Bericht Wasserbauliche Grundlagen- und Defizitanalyse, Lösungsansätze und Nachweise vom 31.08.2022, Eichenberger Revital SA, Chur
- Faunistisches Gutachten vom 05.03.2022, Mario Lippuner Büro für angewandte Ökologie, Zürich
- Diverse Angaben aus GPLS
- Grundlagedaten Geodattendrehscheibe geogr.ch (Basiskarten, Biotop- und Landschaftsinventare etc.)
- Grundlagedaten Geoportal des Bundes geo.admin.ch (Luftbilder etc.)
- Umweltnotiz
- Vegetations- und Gestaltungsplan

## 2.1.2 Erweiterte Projektgrundlagen

- (1) *Dossier Wildtierüberführung Tersierbach Schiers*
- (2) *Bundesgesetz über den Wald (WaG) vom 4. Oktober 1991*
- (3) *Verordnung über den Wald (WaV) vom 30. November 1992*
- (4) *Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (JSG) vom 20. Juni 1986*
- (5) *Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) vom 1. Juli 1966*
- (6) *Verordnung über den Natur- und Heimatschutz (NHV) vom 16. Januar 1991*
- (7) *Gesetz über den Natur- und Heimatschutz im Kanton Graubünden (Kantonale Natur- und Heimatschutzgesetz, KNHG) vom 19. Oktober 2010*
- (8) *Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung (KNHV) vom 18. April 2011*
- (9) *Bundesamt für Umwelt (BAFU): Karte Wildtierkorridore überregional*
- (10) *Bundesamt für Umwelt (BAFU): Karte Vernetzungssystem Wildtiere*
- (11) *Amt für Natur und Umwelt (ANU GR): Natur- und Landschaftsschutzinventar*
- (12) *Amt für Natur und Umwelt (ANU GR): Pflanzen- und Pilzschutzgebiete*
- (13) *Amt für Jagd und Fischerei (AJF GR): Wildruhezonen*
- (14) *Amt für Jagd und Fischerei (AJF GR): Wildschutzgebiete*
- (15) *Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV) vom 10. September 2008*

- (16) *Gemeinde Schiers: Zonenplan*
- (17) *Delarze, R., Gonseth, Y., Eggenberg, S., Vust, M., 2015: Lebensräume der Schweiz. Bern*
- (18) *Frey, H. U., Bichsel, M., Preiswerk, T., 2003: Waldgesellschaften und Waldstandorte Graubündens, Prättigau. Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden, Chur*
- (19) *Lauber, K., Wagner, G., Gygax, A., 2018: Flora Helvetica. Bern, Stuttgart, Wien*
- (20) *Faunistisches Gutachten vom 05.03.2022, Mario Lippuner Büro für angewandte Ökologie, Zürich*
- (21) *Richtlinie zur Bemessung der Ersatzpflicht und zur Bewertung von Ersatzmassnahmen bei Eingriffen in schutzwürdige Biotope oder in geschützte Landschaften (Richtlinie NHG-Ersatzmassnahmen) vom 01.07.2020, Kanton Graubünden, Chur*
- (22) *Bundesamt für Umwelt (BAFU, Bern): Bewertungsmethode für Eingriffe in schutzwürdige Lebensräume von Hintermann und Weber AG, November 2017*
- (23) *Gestaltungs- und Vegetationsplan Wildtierkorridor vom August 2022, Casutt Wyrsch Zwicky AG, Chur und Kohler Landschaftsarchitektur GmbH, Bad Ragaz*
- (24) *Wasserbauliche Grundlangen- und Defizitanalyse, Lösungsansätze und Nachweise vom 17.08.2022, Eichenberger Revital SA, Chur*

### **2.1.3 Gesetze und Verordnungen**

- (25) *Umweltschutzgesetz (USG) vom 7. Oktober 1983*
- (26) *Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV) vom 19. Oktober 1988*

### **2.1.4 Übrige Grundlagen**

- (27) *Bundesamt für Strassen (ASTRA): Richtlinie ASTRA 18002, Checkliste für nicht UVP-pflichtige Nationalstrassenprojekte, Ausgabe 2017 (V2.03)*

# 3 BEGRÜNDUNG DES EINGRIFFES

Mögliche Standorte für eine Wildtierquerung wurden evaluiert und der Standort für die Wildtierüberführung Schiers festgelegt. Dieser Standort wurde aufgrund seiner natürlichen Strukturen ausgewählt, die für den ökologischen Verbund genutzt werden können.

Für die Aufwertung des Gewässerraumes am Unterlauf des Tersierbaches wird ein Teil der Hecke entfernt. Für die Baustellenzufahrt sind am Feldweg, auf der Parzelle 786 temporäre Ertüchtigungen erforderlich, dazu sind lokal temporäre Eingriffe in die Bestockung (begleitendes Feldgehölz) notwendig.

Eine Bewilligung zur Entfernung und Wiederanlage der Gehölze ist erforderlich.

# 4 AUSWIRKUNG AUF DIE HECKE

Entlang des Unterlaufs des Tersierbaches befindet sich im Sinne von Art. 18 Abs. 1bis NHG beidseitig eine Hecke von jeweils 120 m Länge, ein Krautsaum fehlt, zum Gewässer hin wurde die Vegetation der Ufervegetation zugeordnet. Auch auf der Ostseite des Feldweges auf der Parzelle Nr. 786 liegt ein Feldgehölz mit einer Länge von rund 110 m, auch hier fehlt ein Krautsaum.

Die Entfernung von Hecken erfordert eine Bewilligung und ist gemäss Art. 18 Abs. 1ter NHG ersatzpflichtig.

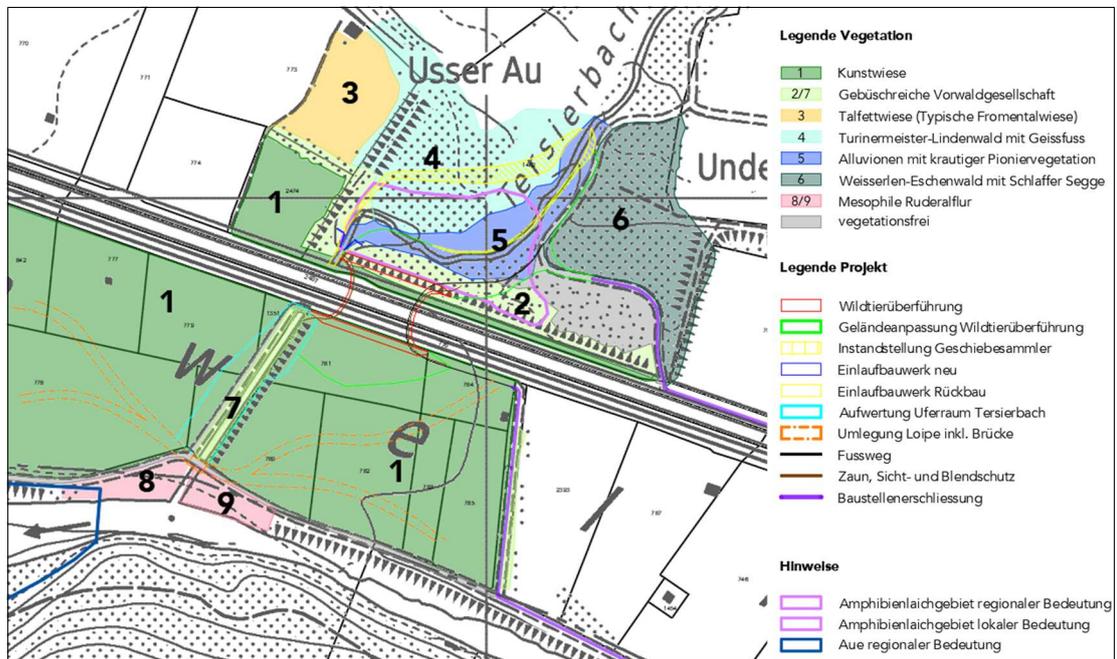


Abbildung 1: Ausschnitt Vegetationsplan

In der Bauphase werden für die Aufwertungen am Tersierbach teilweise die Böschungen abgetragen, abgeflacht, neugestaltet und bepflanzt. Dazu wird die bestehende Hecke abschnittsweise entfernt.



Abbildung 2: Hecke entlang Tersierbach

Bei der Entfernung der Hecken handelt es sich um einen temporären und nicht flächigen Eingriff. Die neuen Uferbereiche des Tersierbaches werden mit einer struktur- und artenreichen Hecke mit natürlichem Krautsaum und Ufervegetation renaturiert. Entlang der Feldwege, welche für die Baustellenzufahrt genutzt werden, erfolgt nach Bauende eine Wiederherstellung mit Bepflanzung / Wiederanlage der Feldgehölze.



Abbildung 3: Ausschnitt aus dem Vegetations- und Gestaltungsplan (INGE Wildtierquerung Schiers, 2022)

Nach Bauabschluss sind durch die Wildtierüberführung, den Geschiebesammler, die Aufwertung am Tersierbach, die umgelegte Loipe und durch die Bodenverbesserung keine Auswirkungen auf Hecken zu erwarten.

# 5 ENTFERNUNG UND ERSATZ HECKEN

Aufgrund der Bautätigkeit für die Aufwertungen am Tersierbach ist die temporäre Entfernung von Hecken im Umfang von rund 670 m<sup>2</sup> unumgänglich. Durch die Ertüchtigung des Feldweges zur Nutzung als Baustellenzufahrten sind auf der Parzelle 786 336 m<sup>2</sup> artenarme Baumhecken ohne Krautsaum betroffen.

Die Hecken befinden sich auf Gebiet der Gemeinde Schiers.

Tabelle 1: Liste Grundeigentum

| <i>Parz. Nr.</i> | <i>Anlage</i>          | <i>Eigentümer:in</i>        | <i>Ort</i> | Entfernung Hecke [m <sup>2</sup> ] | Ersatz Hecke [m <sup>2</sup> ] |
|------------------|------------------------|-----------------------------|------------|------------------------------------|--------------------------------|
| 1351             | Aufwertung Tersierbach | Politische Gemeinde Schiers | Schiers    | 670                                | 1'380                          |
| 786              | Ertüchtigung Zufahrt   | Politische Gemeinde Schiers | Schiers    | 336                                | 336                            |
| <b>TOTAL</b>     |                        |                             |            | <b>1'006</b>                       | <b>1'716</b>                   |

Beim Eingriff in die Hecken handelt es sich ausschliesslich um temporäre Massnahmen. Nach Bauabschluss werden die Uferbereiche des Tersierbaches standortgerecht bepflanzt, mit einer arten- und struktureichen Hecke mit Krautsaum und Ufervegetation. Entlang der Feldwege werden die entfernten Gehölze wieder ersetzt.

Die Umweltabklärungen haben ergeben, dass die temporären und permanenten Auswirkungen auf die Umwelt grundsätzlich mit Schutzmassnahmen begrenzt werden können.

# ANHANG

Plan Vegetationskartierung



K+D  
Landschaftsplanung AG

# ASTRA Wildtierüberführung Schiers

Vegetationskartierung  
M 1 : 2'000

## Legende Vegetation

- 1 Kunstwiese
- 2/7 Gebüschreiche Vorwaldgesellschaft
- 3 Talfettwiese (Typische Fromentalwiese)
- 4 Turinermeister-Lindenwald mit Geissfuss
- 5 Alluvionen mit krautiger Pioniervegetation
- 6 Weisserlen-Eschenwald mit Schlaffer Segge
- 8/9 Mesophile Ruderalflur
- vegetationsfrei

## Legende Projekt

- Wildtierüberführung
- Geländeanpassung Wildtierüberführung
- Instandstellung Geschiebesammler
- Einlaufbauwerk neu
- Einlaufbauwerk Rückbau
- Aufwertung Uferraum Tersierbach
- Umlegung Loipe inkl. Brücke
- Fussweg
- Zaun, Sicht- und Blendschutz
- Baustellenerschliessung

## Hinweise

- Amphibienlaichgebiet regionaler Bedeutung
- Amphibienlaichgebiet lokaler Bedeutung
- Aue regionaler Bedeutung

Muldain, Dezember 2023/md

